



Die Stadt informiert über die Konzepte zum Hochwasserschutz.

Wie die Flut abhalten?

HOCHWASSER Infoabend im
Thon-Dittmer-Palais

REGENSBURG. Das 100-Millionen-Euro-Projekt zum Schutz der Stadt Regensburg gegen Hochwasser befindet sich derzeit in den verschiedenen Abschnitten in unterschiedlichen Planungsstadien. Das Wasserwirtschaftsamt möchte gemeinsam mit der Stadtverwaltung einen Überblick über die momentan laufenden Planungen und das dazugehörige Gesamtkonzept geben. Dazu wird die Öffentlichkeit zu einer Informationsveranstaltung eingeladen, und zwar am 9. Juli um 19 Uhr im Auditorium des Thon-Dittmer-Palais (Haidplatz 8).

In Zusammenarbeit mit der Stadt Regensburg wurden mittlerweile die ersten Bauabschnitte in Schwabelweis und Irl geplant. In Irl steht der Baube-

ginn kurz bevor. Der Sachstand dieser Abschnitte soll kurz vorgestellt werden. Im Weiteren wird ein Ausblick auf die nächsten konkret zu beplanenden Abschnitte gegeben.

Zudem erfolgt eine Vorstellung weiterer gesamtkonzeptioneller Überlegungen. Ein Teil davon ist ein Konzept zum Einsatz mobiler Elemente. Im Bereich „gestalterisches Konzept“ sollen die den Hochwasserschutz begleitenden städtebaulichen Ansprüche geregelt werden. Ein weiterer Schwerpunkt sind die Zielvorstellungen eines Flussraumkonzepts. Hier werden die Überschwemmungsflächen zwischen den Hochwasserschutzeinrichtungen unter verschiedenen Aspekten beleuchtet. Unterschiedliche Nutzungen und Ideen in den verschiedenen Bereichen sollen aufgezeigt, gesammelt und nach Möglichkeit aufeinander abgestimmt werden.

(mz)